

HUL-Workshoppogramm Sommersemester 2022



Stand: Januar 2022

Bitte beachten Sie, dass eventuelle Änderungen oder Terminverschiebungen ausschließlich in der tabellarischen Übersicht auf der Workshop-Seite aktualisiert werden.

S220406

Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Lehrkompetenz

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Mi 06.04.2022	10:00-17:15	Angela Sommer	10

Beschreibung:

Ziel des Abschlusskurses (8 AE) ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Sie erstellen Elemente Ihres Lehrportfolios. Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion (2 AE) zu erstellen – Näheres dazu im Seminar. Bitte beachten Sie, dass Sie den Abschlusskurs erst besuchen können, wenn Sie alle erforderlichen 40 Arbeitseinheiten absolviert haben.

- Identifikation eigener Ressourcen und Entwicklungsfelder
- Erstellung von Lehrportfolio-Elementen

S220407

Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Leitungskompetenz

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Do 07.04.2022	10:00-17:15	Angela Sommer	10

Beschreibung:

Ziel des Abschlusskurses (8 AE) ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion (2 AE) zu erstellen – Näheres dazu im Seminar.

- Reflexion der eigenen Lehrkompetenzentwicklung
- Bearbeitung leitungsbezogener Anliegen

S220408

Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Medienkompetenz

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Fr 08.04.2022	10:00-17:15	Prof. Dr. Kerstin Mayrberger	10

Beschreibung:

Ausgehend von den Lernendenerfahrungen der Teilnehmenden wird der Einsatz von digitalen Medien in der Hochschullehre aus mediendidaktischer Perspektive gerahmt, um die medienbezogene (Lehr-)Professionalität zu entwickeln (8 AE). Im Anschluss fertigen die Teilnehmenden eine schriftliche Reflexion an (2 AE).

- Aktuelle mediendidaktische und bildungswissenschaftliche Perspektiven
- Digitalisierung von Lehren und Lernen an der Hochschule

S220419

Einsatzmöglichkeiten von Classroom-Response-Systemen entdecken (ARSNova/Particify)

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 19.04.2022	09:00-16:15	Gunda Mohr	8

Beschreibung:

Gerade in größeren Veranstaltungen kann die Interaktion mit Studierenden schwierig sein, da sich die Studierenden teilweise nicht trauen etwas zu sagen. ARSNova (Particify) bietet Studierenden die Möglichkeit, Fragen und Antworten (anonym) schriftlich einzureichen. Auf diese Weise erhalten Sie auch als Lehrperson mehr Transparenz darüber, wie Ihre Inhalte ankommen und können entsprechend reagieren.

- ARSNova/Particify kennenlernen
- Einsatzszenarien innerhalb der eigenen Veranstaltung identifizieren
- Einsatzszenarien für die eigene Veranstaltung praktisch in ARSNova/Particify vorbereiten

Literaturempfehlung:

- Derek Bruff (2009): Teaching with Classroom Response Systems: Creating Active Learning Environments, San Francisco: Jossey Bass
- Abstimmungssysteme (Didaktik)
<https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/vorlesung/abstimmungssysteme>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ				8 AE

S220426

Rechtliche und didaktische Rahmenbedingungen digitaler Lehre

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Di 26.04.2022	10:00-17:15	Dr. Heiko Witt	8

Beschreibung:

Welche Regelungen und Vorgaben sollten Lehrende der UHH kennen, wenn sie digitale Werkzeuge, Medien oder Praktiken in ihre Lehre oder Betreuung integrieren? Und inwieweit ergeben sich daraus Einschränkungen oder Anregungen für die praktische Gestaltung?

- Online-Lehre: Bedingungen für ihre Ausgestaltung, Deputatswirksamkeit und die Zulässigkeit im Studiengang
- Rechtlicher Rahmen für E-Learning und E-Assessmente
- weitere Orientierungspunkte in Policies und Leitbildern der UHH sowie der Gesetzgebung
- gemeinsame Zusammenführung und Konkretisierung von Implikationen für die Gestaltungspraxis

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz- bereich	Lehr- kompetenz	Leitungs- kompetenz	Prüfungs- kompetenz	Medien- kompetenz
Planung				8 AE
situativ				

S220428

Digitale Tools in die Präsenzlehre einbinden

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 28.04.2022	09:00-16:15	Gunda Mohr	8

Beschreibung:

Auch in der Präsenzlehre kann der Einsatz digitaler Tools die Lehre bereichern. In diesem Workshop wollen wir uns gemeinsam typische Veranstaltungssituationen anschauen und überlegen, wie in diesen Situationen digitale Tools das Lernen und den Lernprozess unterstützen können. Dabei berücksichtigen wir sowohl kleine Werkzeuge als auch die uns zur Verfügung stehenden Lernplattformen.

- Überblick über die an der UHH verfügbaren Tools bekommen
- Anforderungen einzelner Lehrsituationen erkennen
- Passende Tools auswählen und ausprobieren

Literaturempfehlung:

www.uni-hamburg.de/elearning.html

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				8 AE
situativ				

S220429

Microteaching

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 29.04.2022	10:00-17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen vorbereiteten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback. The course language is German. If you teach (mainly) in English, you can also do your Microteaching in English.

- Ausschnitte aus der eigenen Lehre durchführen
- Feedback und Reflexion der Durchführung

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

S220503

Studierende auf Posterkonferenzen vorbereiten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 03.05.2022	10:00-17:15	Julia Pawlowski	8

Beschreibung:

Wie kann auf einem Plakat eine wissenschaftliche Auseinandersetzung verständlich und einprägsam präsentiert werden? Und wie lassen sich studentische Posterkonferenzen (auch als Prüfungsformat) in der Lehre nutzen? Lernen Sie in diesem Workshop Kriterien gelungener visueller Wissenschaftskommunikation auf Konferenzplakaten kennen, indem Sie diese exemplarisch selbst erproben und bereiten Sie Ihre Studierenden auf die Gestaltung ihres eigenen Posters vor.

- Werkzeuge visueller Wissenschaftskommunikation
- Kriterien für ein gelungenes wissenschaftliches Plakat
- Hilfsmittel, um Studierende bei der Plakatgestaltung anzuleiten

Literaturempfehlung:

Gerick, Julia; Sommer, Angela; Zimmermann, Germo (Hg.) (2018): Kompetent Prüfungen gestalten. 53 Prüfungsformate für die Hochschullehre. Münster, New York: Waxmann (UTB Hochschuldidaktik, 4840). Online verfügbar unter <http://www.utb-studi-e-book.de/9783838548401>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung			8 AE	
situativ				

S220506

Gesprächsführung in Lehrveranstaltungen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Fr 06.05.2022	10:00-17:15	Jennifer Preiß	8

Beschreibung:

Lehrende führen in ihrer Lehrtätigkeit ständig Gespräche. Zielführende Kommunikation kann folglich ihren Arbeitsalltag vereinfachen. In diesem Workshop sollen Grundlagen der Gesprächsführung kennengelernt- und können anhand eigener Beispiele aus der Praxis erprobt werden.

- Gesprächssituationen analysieren und besser beeinflussen
- Verschiedene Gesprächsrollen ausprobieren
- Üben von Gesprächstechniken

Literaturempfehlung:

Schulz von Thun, F. S. (2013). Miteinander reden 1: Störungen und Klärungen: Allgemeine Psychologie der Kommunikation (Vol. 1). Rowohlt Verlag GmbH.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz- bereich	Lehr- kompetenz	Leitungs- kompetenz	Prüfungs- kompetenz	Medien- kompetenz
Planung				
situativ		8 AE		

S220510

Kollegiale Hospitation

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 10.05.2022 und Di 05.07.2022	Jeweils 10:00-13:30	Angela Sommer	10

Beschreibung:

Durch gegenseitige Besuche (Hospitationen) in Ihren Lehrveranstaltungen mit anschließendem konstruktivem Feedback erhalten Sie Hinweise auf Ihre Stärken und Qualitäten in der Lehre, Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen sowie Anregungen für Ihre Weiterentwicklung.

Im ersten Workshop-Teil werden die Hospitationen vorbereitet, dann führen Sie Ihre gegenseitigen Hospitationen durch. Der zweite Workshopteil dient der Auswertung und Reflexion der gewonnenen Erkenntnisse sowie der Bearbeitung offener Fragen.

- Vor- und Nachbereitung der Lehr-Hospitationen
- Durchführung der Lehr-Hospitationen

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ		10 AE		

S220513

Umgang mit Rassismus in der Lehre

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 13.05.2022	09:00-16:15	Dr. Noha Abdel-Hady	8

Beschreibung:

Sowohl Lehrende als auch Studierende sehen sich auf unterschiedlichen Ebenen und Formen rassistischen Äußerungen oder diskriminierender Behandlung ausgesetzt. Das ist nicht tolerabel und stellt Studierende und Lehrende vor die Herausforderung, sich klar und eindeutig zu positionieren. Wie kann eine solche Positionierung aussehen? Bei der didaktischen Umsetzung des Workshops werden Rassismus – und rassistuskritische Ansätze und Anti-Bias-Theorien erarbeitet, die eine Gelegenheit bieten, sich dem Thema Diskriminierung zu nähern, eigene Erfahrungen einzubringen und Strategien für konkrete Handlungsoptionen für derart herausfordernde Situationen zu generieren.

In diesem Workshop wird es ebenfalls darum gehen, sich mit der Frage nach Rassismus und/oder rassistischen Tendenzen im eigenen Lehrhandeln und in der Wissenschaft zu befassen und einen Reflexionsprozess zum Thema Diskriminierung zu beginnen.

Welchem strukturellen Rassismus begegnen wir? Wie stehen wir selbst zum Thema? Was hat uns geprägt? Welche Werte vertreten wir und wo sind eigene Grenzen? Dabei wird es auch um Sprachsensibilität gehen. Den Teilnehmer*Innen soll damit die Möglichkeit gegeben werden, die Mechanismen von Diskriminierung und Rassismus auf der persönlichen und strukturellen Ebene zu entdecken.

Literaturempfehlung:

<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/download/antirassistische-sprache.pdf>

- Eddo-Lodge, Reni: Warum ich mit Weißen nicht mehr über Hautfarbe spreche. Stuttgart, 2019.
- Hasters, Alice: Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen aber wissen sollten. München, 2020.
- Ogette, Tukopa: Exit Racism. Rassismuskritisch denken lernen. Münster, 2019.
- Amjahid, Mohamed: Unter Weißen. Was es heißt, privilegiert zu sein. Berlin, 2017.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung		8 AE		
situativ				

S220518

Lehre forschungsnah planen und gestalten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi 18.05.2022	10:00-17:15	Jennifer Preiß	8

Beschreibung:

In diesem Workshop werden Teilnehmende dazu angeleitet, ihre Handlungsspielräume bezüglich forschungsnaher Lehre zu ergründen und eigene Strategien zu entwickeln.

Achtung! Diese Veranstaltung richtet sich nur an aktuell Lehrende, die tatsächlich beabsichtigen forschungsnaher Lehre durchzuführen.

- Das Spektrum vom forschungsnahen zum forschenden Lernen
- Beispiele forschungsnaher Lehre
- Herausforderungen forschungsnaher Lehre

Literaturempfehlung:

Huber, L., Reinmann, G. (2019): Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. SpringerVS, Wiesbaden. <https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/Record/1681724561?rank=1>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

S220519

Umgang mit (studentischer) Prüfungsangst

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 19.05.2022	10:00-17:15	Nadine Cruz Neri	8

Beschreibung:

Im Rahmen des Workshops wird erarbeitet warum Prüfungsängste entstehen und welche Rolle Sie als Lehrende dabei spielen können. Davon ausgehend werden Präventions- und Interventionsmöglichkeiten vorgestellt, die Sie im Laufe des Workshops auf Ihre Lehre übertragen und mit anderen Lehrenden besprechen können. Die Inputs orientieren sich an wissenschaftlichen Erkenntnissen und es werden Literaturempfehlungen ausgesprochen (z.B. Baker, 2018, Köster et al., 2005)

- Psychoedukation über (Prüfungs-)Ängste
- Rolle der Lehrenden bei Prüfungsängsten
- Präventions- und Interaktionsmöglichkeiten

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ			8 AE	

S220520

Lernschwierigkeiten überwinden – Entschlüsseln Sie Ihr Fach für die Studierenden mit reflexivem Schreiben im Rahmen des „Decoding the Disciplines“

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Fr 20.05.2022, Fr 03.06.2022	15:00-16:00, 15:00-17:00	Prof. Dr. Carla Bohndick; Dr. Alexa Brase; Dr. Eileen Lübcke	8

Beschreibung:

Lehrende sind als Fachwissenschaftler:innen Expert:innen im disziplinspezifischen Denken und Handeln. Was auf der einen Seite eine Grundvoraussetzung fachgerechter Lehre darstellt, kann auf der anderen Seite zum Problem werden: Die eigene Studienzeit liegt schon eine Weile zurück, der Fachdiskurs ist nicht mehr fremd und das wissenschaftliche Vorgehen ist selbstverständlich geworden. Das macht es schwierig, Lernhindernisse Studierender nachzuvollziehen und wirksame Wege zu finden, sie zu überwinden.

Decoding the Disciplines ist ein Ansatz, der Lehrende in eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Spezifika des disziplinären Denkens und Lernens bringt (Middendorf & Pace, 2004). In einem iterativen Prozess identifizieren Sie Lernhindernisse, rekonstruieren im Austausch mit Lehrenden anderer Disziplinen, wie Sie als Expert:in vorgehen und überarbeiten auf der Grundlage Teile ihrer Lehre. Der Workshop führt in das Decoding-Konzept ein und begleitet Sie durch die ersten Schritte des 7-stufigen Prozesses.

Für die Teilnahme ist es wichtig, dass Sie konkrete Lernschwierigkeiten Ihrer Studierenden im Hinterkopf haben. Zwischen den synchronen Terminen sind selbständig Aufgaben zu bearbeiten.

Termine:

- Auftakt synchron via Zoom: 20.05., 15.00-16.00
 - Abschluss synchron via Zoom: 03.06., 15.00 -17.00 Uhr
 - Einen weiteren Termin für ein Zwischenfeedback vereinbaren Sie mit den Referentinnen.
-
- Die sieben Schritte des Decoding-the-Disciplines-Ansatzes
 - Identifikation von disziplinspezifischen Lernhindernissen
 - Explikation disziplinspezifischen Vorgehens zur Vorbereitung einer didaktischen Modellierung für Studierende

Literaturempfehlung:

Middendorf, J. & Pace, D. (2004). Decoding the disciplines: A model for helping students learn disciplinary ways of thinking. *New Directions for Teaching and Learning*, (98), 1–12.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

S220531

Fehler konstruktiv nutzen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 31.05.2022	09:00-16:15	Gunda Mohr	8

Beschreibung:

Fehler gehören sowohl zum Forschen als auch Lernen. Ohne Ausprobieren und Scheitern wären viele große Erfindungen nicht entstanden. Ohne Umwege und Missverständnisse wäre Bildung kaum möglich. Dennoch ist es vielen Studierenden unangenehm, Fehler zu machen.

In diesem Workshop geht es darum, wie Sie eine positive Fehlerkultur in Ihrer Veranstaltung schaffen und den Wert von Fehlern sichtbar machen können.

- Bedeutung einer positiven Fehlerkultur erkennen
- Voraussetzungen für eine positive Fehlerkultur schaffen
- Verschiedene Arten von Fehlleistungen unterscheiden
- Didaktische Möglichkeiten, Fehler konstruktiv zu nutzen, kennenlernen

Literaturempfehlung:

Frackmann, M. u. Tärre, M. (2009): Eine gute Lernkultur beinhaltet eine positive Fehlerkultur. In: Lernen und Problemlösen in der beruflichen Bildung. Methodenhandbuch. Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung. S. 83-101.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	<u>oder</u> 8 AE	<u>oder</u> 8 AE		
situativ				

S220601

Forschendes Lernen im Seminar

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi 01.06.2022	10:00-17:15	Nadia Blüthmann	8

Beschreibung:

Forschung kann auch im Seminar stattfinden: Gestalten Sie Inhalte so, dass daraus ein Lern- und Erkenntnisprozess für die Studierenden wird! Mit klugen Fragestellungen, kleinen Projekten und Forschungsaufträgen erreichen Sie weit mehr als nur die Vermittlung von Fachwissen: Sie machen die Studierenden zu Mit-Forschenden.

- Prinzipien des forschenden Lernens
- Den Lernprozess als Forschungsprozess gestalten
- Seminarleistungen als Forschungsaufträge formulieren
- Bewertungskriterien für das forschende Lernen
- Reflexion und Übertragung auf die eigene Veranstaltung

Literaturempfehlung:

- Huber, L./ Reinmann, G. (2019): Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. Wege der Bildung durch Wissenschaft. Wiesbaden: Springer.
- Reinmann, G. (2017): Prüfungen und Forschendes Lernen. In: Mieg, H./ Lehmann, J.: Forschendes Lernen. Wie die Lehre in Universität und Fachhochschule erneuert werden kann. Frankfurt, New York: Campus.
- Riewerts, K. et al. (2018): Forschendes Lernen entdecken, entwickeln, erforschen und evaluieren. In: die hochschullehre, Jg. 4 (2018), S. 389-406.
- Sonntag, M./ Rueß, J. / Ebert, C. / Friederici, K. /Deicke, W. (2016): Forschendes Lernen im Seminar. Ein Leitfaden für Lehrende. Berlin: Bologna-Lab.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

S220609

Abschlussarbeiten begleiten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 09.06.2022	10:00-17:15	Dr. Mirjam Schubert; Lukas Musumeci	8

Beschreibung:

Die Betreuung von Bachelor- oder Masterarbeiten ist eine anspruchsvolle Lehraufgabe. Sie unterstützen die Studierenden etwa bei der Wahl und Eingrenzung des Themas, motivieren sie, begleiten sie vielleicht durch Krisen, geben zwischendurch Feedback und am Schluss bewerten Sie das Ergebnis.

In diesem Workshop arbeiten Sie an Ihrem individuellen Betreuungsprofil. Dazu werden wir einen Blick auf schreibdidaktische Grundlagen werfen, Ihre Rollen und daraus entstehende Konflikte reflektieren und uns Strategien erarbeiten, um diese Konflikte abzumildern. Im Workshop stellen wir Ihnen konkrete Methoden vor, die Sie in den verschiedenen Phasen des Betreuungsprozesses anwenden können, um Ihre Studierenden sinnvoll und effizient zu begleiten. Wir möchten Sie dazu befähigen und ermutigen bewusste und reflektierte Entscheidungen zu treffen und Ihren eigenen Betreuungsstil zu entwickeln.

Dazu wollen wir etwa die folgenden Fragen klären:

- Welche Vorgaben bzw. Freiheiten haben Sie und die Studierenden?
- Wie können Sie die Begleitung effektiv gestalten und dabei Ihre Studierenden sinnvoll unterstützen? Welche Methoden eignen sich in welchen Phasen?
- Wie viel Begleitung ist angemessen?
- Wie gelingt es Ihnen, Ihre Erwartungen zu kommunizieren und die Erwartungen der Studierenden an Sie in Erfahrung zu bringen?
- Wie können Sie Grenzen setzen?
- Wie gehen Sie mit Rollenambivalenzen (zwischen Coach und Gutachter:in) um?

Die meisten Workshopinhalte lassen sich vom Kontext der Abschlussarbeit auf den Seminar-Kontext übertragen. Jedoch kann im Rahmen dieses Workshops nicht auf Betreuungsmöglichkeiten eingegangen werden, die sich aus der meist engeren Begleitsituation im Seminar ergeben können. Weiter können formative und summative Rückmeldungen auf studentische Texte nur am Rande behandelt werden.

- Institutionelle, fachliche und fachkulturelle Rahmenbedingungen
- Fachliche und überfachliche Kompetenzen
- Wissenschaftliche Schreibkompetenz
- Schreibdidaktische Methoden
- Reflexion der bisherigen Betreuungspraxis
- Umgang mit Rollenkonflikten
- Kommunikation mit den Studierenden

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:				
Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung			<u>oder</u> 8 AE	
Situativ			<u>oder</u> 8 AE	

S220610

When your students write in English: supporting and assessing writers of English-language research papers

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 10.06.2022	10:00-17:15	Susannah Parker Ewing	8

Beschreibung:

If the majority of the research in your discipline is published in English, if your students wish to reach an international audience or if they are simply more comfortable writing in English than in German, then they may prefer to submit their research papers in English. But how do you feel about that? In this workshop we will work on improving your skills and awareness but mostly on raising your confidence in supporting and assessing writers in their English-language endeavors. Whether they are submitting term papers or final theses, you will feel more secure as you help them to achieve best results.

- Academic Writing in English
- Writing in the Disciplines
- Supporting writers of term papers and exams

Literatureempfehlung:

Booth, W.C. et al. 2016. The Craft of Research, 4th edition. Chicago: U of Chicago Press.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung			<u>oder</u> 8 AE	
situativ			<u>oder</u> 8 AE	

S220614

Stimm- und Sprechtraining für die Lehre

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 14.06.2022	10:00-17:15	Anne Kühl	8

Beschreibung:

Lehrberufe sind für die Stimme sehr anspruchsvoll. Mit der richtigen Atemtechnik und Aussprache können Sie die Leistungsfähigkeit Ihrer Stimme enorm steigern. Ein paar einfache Hinweise helfen zudem, die Stimme interessanter und ausdrucksstärker klingen zu lassen.

- Stimmkraft, Volumen und Ausdauer durch Atemtechnik
- Deutliche Aussprache
- Ausdrucksstark sprechen in der Praxis

Literaturempfehlung:

Anne Kühl (2021): Deine Stimme – Deine Power. Klar sprechen und Gehör finden. Amazon

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

S220616

Leitungsherausforderungen mit Spontaneität begegnen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 16.06.2022	10:00-17:15	Ingrid Gündisch	8

Beschreibung:

Nicht alles in der Lehre lässt sich im Voraus planen: Was kann ich tun, um bei Leitungsherausforderungen entscheidungsfreudig, spontan und gelassen zu reagieren und dabei authentisch und souverän zu bleiben? Wie kann ich auch unter Stress und Zeitdruck meine eigenen Ressourcen bestmöglich nutzen und damit improvisieren? Praktische Übungen, Stehgreifvorträge mit unterschiedlichen Aufgaben, viele Beispiele, das Wissen und die Methodik aus dem Theaterbereich werden eingesetzt, um diese Ziele zu erreichen. Dabei wird es auch um Aspekte der Einstellung und Körpersprache gehen.

- Umgang mit Leitungsherausforderungen im Seminar
- Theorie und Praxis zu Spontaneität und Improvisation
- Übungen für divergentes und assoziatives Denken

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ		8 AE		

S220617

Open Science und Open Education: Ansätze, Tools und Best Practices

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 17.06.2022	10:00-17:15	Andreas Möllenkamp	8

Beschreibung:

Offenheit gilt als Kernkonzept und Schlüsselkompetenz in der Digitalisierung von Forschung und Lehre. Wie lässt sich Offenheit konkret in der Lehrpraxis umsetzen und vermitteln? Im Workshop diskutieren wir Herausforderungen und Potentiale des digitalen Kulturwandels in der Wissenschaft, probieren Open Science Tools aus und erstellen Open Educational Resources.

- Offenheit in der wissenschaftlichen Praxis reflektieren
- Open Science Tools nutzen
- Open Educational Resources finden und erstellen
- Creative Commons Lizenzen nutzen
- Formen und Formate digitaler Wissenschaftskommunikation

Literaturempfehlung:

Inamorato dos Santos, Andreia (2019): Practical guidelines on open education for academics. Luxembourg: European Union. DOI: <https://doi.org/10.2760/55923>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medienkompetenz
Planung				8 AE
situativ				

S220620

Digitale Skripte

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo 20.06.2022	10:00-17:15	Michael Heinecke	8

Beschreibung:

Skripte und andere Lehrtexte werden häufig als PDF oder direkt in gedruckter Form an Studierende ausgehändigt. Vom Laptop bis zum Smartphone dient jedoch der Bildschirm heute als primäres Lernmedium. Digitale Skripte sind für den Screen optimiert und können so zusätzlich dynamische und interaktive Medien anbieten.

- Funktionen und Einsatzbereiche von digitalen Skripten
- Erstellung von digitalen Skripten
- Interaktive Bausteine für digitale Skripte

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ				8 AE

S220622

Grundlagen der Visualisierung für die Lehre

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi 22.06.2022	10:00-17:15	Roswitha Stratmann	8

Beschreibung:

Die Visualisierung am Flip-Chart oder auf einem Zettel ist geradezu ein Zaubermittel der Verständigung! Noch dazu: leicht anwendbar und leicht erlernbar. Wer einmal erlebt hat, wie intensiv dieses Mittel wirkt, möchte in der Arbeit nicht mehr darauf verzichten. Mithilfe weniger Striche auf einem Blatt Papier erreichen wir viele positive Effekte zugleich: wir verbessern unsere eigene Verständlichkeit, erfassen den Kern eines Gesprächsthemas, sichern Beiträge der Studierenden in einer allen verständlichen Form, ermöglichen kreative Lösungssuche und sorgen zudem für eine lernförderliche Arbeitsatmosphäre. Auf der Basis des Hamburger Verständlichkeitsmodells werden wir die Grundlagen der Visualisierung kennenlernen und üben, sie in verschiedenen Kontexten erproben und so mit einem neuen und häufig einsetzbaren „Werkzeug“ in die Lehre zurückkehren. Das Seminar setzt keinerlei künstlerische Fähigkeiten voraus, lediglich die Bereitschaft, sich aktiv zu erproben

- Grundlagen der Visualisierung
- Das Hamburger Verständlichkeitsmodell
- Vorbereitete und spontane Visualisierung für Lehre und (Lehr-) Gespräche

Literaturempfehlung:

- Haussmann, Martin (2015): UZMO Denken mit dem Stift. Redline Verlag. München
- Schmidt, Jörg (2016): Einfach visualisieren. Junfermann Verlag. Paderborn

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

S220630

Körpersprache und Präsenz für die Lehre

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 30.06.2022	10:00-17:15	Ingrid Gündisch	8

Beschreibung:

Mit Schauspielübungen, Rollenspielen und kleinen Improvisationen werden die Möglichkeiten körpersprachlichen Ausdrucks erweitert und trainiert, um das eigene Auftreten, den Vortrag oder die Präsentation als Lehrperson überzeugend, authentisch und wirkungsvoll zu gestalten.

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Authentisch und überzeugend wirken durch Körpersprache
- Raumverhalten und Präsenz in der Lehre
- Feedback zum eigenen Auftreten

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

S220719

Disability-Management mit wachsender Bedeutung für Lehre und Forschung

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 19.07.2022, Di 26.07.2022	10:00-13:30, 10:00-13:30	Prof. Dr. Anne Rosken	8

Beschreibung:

Eine Vielzahl Studierender und Lehrender lebt mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen, die sich auch auf das Studium auswirken. In diesem Workshop geht es darum, die Wahrnehmung und die Sensibilisierung solcher Beeinträchtigungen zum Ausgangspunkt zu nehmen. Darauf aufbauend schließen sich Fragen des Umgangs mit ihnen an. Die Erkenntnisse fußen auf ausgewählten, aktuellen Forschungsergebnissen und Erfahrungen aus der Praxis.

- Sensibilisierung für Disability-Aspekte im Lehrkontext
- Aktuelle Ergebnisse aus der Disability-Forschung
- Disability angemessen berücksichtigen
- Kompetenter Umgang mit entsprechenden Herausforderungen

Literaturempfehlung:

Rosken A. (2021): Disability Management. Eine Einführung in die partizipative Arbeitswelt. Gabler Verlag. Wiesbaden.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung		8 AE		
situativ				

S220721

Kollegiales Lehr-Coaching

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 21.07.2022	10:00-17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Hier können Sie im kleinen Kreis (mit max. 5 Teilnehmenden + Seminarleiterin) diejenigen didaktischen Fragen besprechen und Erfahrungen reflektieren, die Sie in diesem Semester beschäftigen. Gleichzeitig üben Sie sich in der Methoden des Kollegialen Lehr-Coachings, indem Sie wechselnde Rollen einnehmen (Coachee, Coach, Co-Coach).

Alle können mit ihren Fragen drankommen und das kollegiale Lehr-Coaching orientiert sich am Ablaufmodell der sog. Kollegialen Beratung und des Kollegialen Coachings

- Wie gestalte ich meine Lehre im laufenden oder kommenden Semester?
- Wie gestalte ich die Kommunikation mit den Studierenden?
- Was klappt gut, was noch nicht so gut und welche Schlussfolgerungen ziehe ich daraus?
- Was brauche ich, um gut durchs Semester zu kommen?

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ		8 AE		

S220802

Assessment for Learning - Aufgaben und Quiz zur Lernunterstützung

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 02.08.2022, Di 16.08.2022	09:00-12:30, 09:00-12:30	Leif Bonorden	8

Beschreibung:

Prüfungselemente wie Multiple-Choice-Fragen und kurze Aufgaben können nicht nur zur Leistungsbewertung, sondern auch zur Lernunterstützung eingesetzt werden. In diesem Workshop lernen Sie Grundprinzipien sowie typische Einsatzszenarien kennen, erarbeiten Aufgaben und Quiz konkret für Ihre Lehrveranstaltungen und geben und erhalten (Peer-)Feedback dazu.

- Testing Effect & Retrieval Practice
- Typen von Aufgaben und Quiz
- Einsatz synchron/asynchron und digital/in Präsenz
- Technische Umsetzung und organisatorische Einbindung in Lehrveranstaltungen

Literaturempfehlung:

- Weinstein, Y., Sumeracki, M., & Caviglioli, O. (2018). *Understanding How We Learn: A Visual Guide*. Routledge.
- Persike, M. (2021). *Digitales Lehren, Lernen und Prüfen: Wie gelingt die Aktivierung von Studierenden?* [Vortrag]. Campus Innovation 2021. <https://www.podcampus.de/nodes/RkPlg>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung			8 AE	
situativ				

S220803

Videos für die eigene Lehre produzieren

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi 03.08.2022, Mi 10.08.2022	14:00-17:30, 14:00-17:30	Simon Steinhauser	8

Beschreibung:

Videovorträge gewinnen auch in der Lehre vermehrt an Bedeutsamkeit. Neben dem vermittelten Inhalt ist aber auch das „Wie“, bzw. die Qualität mitunter von entscheidender Bedeutung.

Dieser Workshop beschäftigt sich mit den Fragen: Welche Kamera soll ich nehmen, und geht das auch mit einem Smartphone? Welche Software kann ich für die Produktion nutzen und geht es auch mit Freeware? Wie wichtig sind überhaupt die richtigen Lichtverhältnisse und wie positioniere ich mich am besten im Bild?

Hier werden Grundlagen der Videotechnik vermittelt, die für eine qualitativ angemessene Produktion von Lehrvideos entscheidend sind. Anhand von praktischen Übungen wird ein sicherer Umgang mit aktueller Technik erlernt.

Ziel des Workshops sind die qualitative Ausarbeitung von zwei Anwendungsszenarien:

1. Halten eines Themas bei PowerPoint
 - Mit Kamerabild / Ohne Kamerabild
 - Erkunden und Nutzen von Boardmitteln von PowerPoint.
2. Halten eines Vortrages mit multimedialen Einblendungen
 - Im Focus stehen die Vortragenden, die mithilfe von virtuellen Folien, Einblendungen und Screencasts Inhalte anschaulich erklären.

Am Ende des Prozesses steht immer eine Videodatei, die als Lehrvideo distribuiert wird.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ				8 AE

S220804

Digitale Tafeln in der Hochschullehre nutzen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 04.08.2022	10:00-17:15	Lucas Jacobsen	8

Beschreibung:

Digitale Tafeln, wie z. B. das C-Touch, finden immer mehr Platz in Bildungseinrichtungen und Unternehmen. Auch an der Universität Hamburg sind sie inzwischen in vielen Seminarräumen zu finden. Digitale Tafeln können dabei viel mehr, als nur für Präsentationen genutzt zu werden: Notizen und Kommentare können während der Präsentation hinzugefügt oder Grafiken on-the-fly erstellt werden. Studierende können gemeinsam an Texten, Bildern oder Karten arbeiten, das Ergebnis kann dokumentiert, gespeichert und weitergegeben werden. Eine Verbindung zum Internet ermöglicht die Nutzung einer Vielzahl an Tools und Apps, eine Kamera und ein Lautsprechersystem die Durchführung hybrider Lehrveranstaltungen.

In diesem Workshop erkunden wir gemeinsam, welche Möglichkeiten für Präsentationen, die Interaktion mit Studierenden oder den Einsatz in hybrider Lehre bestehen. Bringen Sie gerne Fragen, Ideen und Überlegungen dazu mit, was Sie in Ihren Veranstaltungen mit digitalen Tafeln machen möchten.

Literaturempfehlung:

- Buch: Bohrer, Clemens [Hrsg.]; Hoppe, Christian [Hrsg.]: Interaktive Whiteboards in Hochschule und Schule. München: kopaed 2013
- Ein frei verfügbares Kapitel aus obigem Buch gibt es bei Pedocs:
- https://www.pedocs.de/volltexte/2019/17878/pdf/Knaus_2013_Digitale_Tafeln_Medien_Technik.pdf
- Knaus, Thomas: Digitale Tafeln – (Medien-)Technik, die begeistert? - In: Bohrer, Clemens [Hrsg.]; Hoppe, Christian [Hrsg.]: Interaktive Whiteboards in Hochschule und Schule. München: kopaed 2013, S. 13-37 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-178780 - DOI: 10.25656/01:17878

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ				8 AE

S220823

Herausforderungen in der Lehrendenrolle stimmig begegnen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 23.08.2022, Di 30.08.2022	09:00-12:30, 09:00-12:30	Dr. Caroline Trautwein	8

Beschreibung:

Neben fachlichen Anforderungen gibt es viele weitere Erwartungen an die Lehrendenrolle. Teilweise werden sie von außen an uns herangetragen (Vorgesetzte, Studienbüro, Studierende etc.), teilweise haben wir sie selbst an uns (eigene Idealbilder etc.). Manche dieser Erwartungen sind nur schwer vereinbar und führen zu Herausforderungen und Konflikten in der Lehrendenrolle, die es uns schwer machen äußerlich professionell und innerlich passend zu reagieren. Solche kritischen Situationen aus Ihrem Lehralltag wollen wir nutzen und sie mit verschiedenen Modellen der Hamburger Kommunikationspsychologie analysieren. Ziel ist es eine stimmige Reaktion zu erarbeiten, die einerseits authentisch ist, das heißt Ihrer Person gerecht wird, aber auch zur Situation und einem professionellen Auftreten passt.

- Innere und äußere Erwartungen an die Lehrendenrolle klären
- Das Stimmigkeitsprinzip der Hamburger Kommunikationspsychologie kennen und auf ein persönliches Beispiel anwenden
- Das Modell des Inneren Teams kennen und nutzen, um eine authentische Reaktion zu entwickeln
- Das Situationsmodell kennen und nutzen, um eine situations- und rollengerechte Reaktion zu erarbeiten

Literaturempfehlung:

Bönsch, Marion; Zach, Kathrin (2006): Seminarkrisen meistern. Erste Hilfe für Trainer, Lehrer, Vortragende. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag; 2. Edition

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung		<u>oder</u> 8 AE		
situativ		<u>oder</u> 8 AE		

S220825

Studentische Podcasts als Studien- /Prüfungsleistung

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Do 25.08.2022	10:00-17:15	Christiane Zwick	8

Beschreibung:

In der digitalen Lehre werden immer öfter Podcasts als Leistungsnachweise genutzt. Die guten Gründe: Dieses Medium fördert eine intensive eigene Auseinandersetzung mit dem Lernstoff und die Studierenden arbeiten an ihren Präsentationsfähigkeiten. Denn einfach nur einen zusammengefassten Text abzulesen – das wäre nicht podcastlike. In diesem Workshop erfahren Lehrende, wie sie Studierenden das notwendige Knowhow vermitteln und in ihrem Fach ein Podcast-Projekt anleiten.

Wir nutzen die Open-Source-Software Audacity:
<https://www.audacityteam.org/>

- Beispiele für Studierendenpodcasts
- Podcasts als Leistungsnachweis: Erwartungen und Kriterien festlegen
- Planung eines Podcast-Projekts
- Technik, Teamwork, Tutorials – So gelingt der Prozess
- Wissenschaftskommunikation vermitteln
- Häufige Fragen der Studierenden
- Tipps zu Aufnahmen mit vorhandenen Geräten und freier Software
- Veröffentlichungs- und Verbreitungsmöglichkeiten

Literaturempfehlung:

<https://lmu-epaper.de/mum-2021-3/podcasts-in-der-lehre-ganz-ohr/>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz- bereich	Lehr- kompetenz	Leitungs- kompetenz	Prüfungs- kompetenz	Medien- kompetenz
Planung			8 AE	
situativ				

S220826

Lernportfolios und Lernjournale

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 26.08.2022	10:00-17:15	Nadia Blüthmann	8

Beschreibung:

Lerntagebücher oder Lernportfolios statt Hausarbeiten und Klausuren? Erfahren Sie, wie Sie diese Lernformen in Ihren Veranstaltungen didaktisch sinnvoll einsetzen können, welchen Mehrwert sie bietet und wie sie sich mithilfe digitaler Lernplattformen umsetzen lassen.

- Gestaltung und Einsatzmöglichkeiten von Lernjournalen und Lernportfolios
- Technische Umsetzung: ePortfolios und Lernblogs
- Bewertungskriterien und Prüfbarkeit
- Chancen und Grenzen dieser Lernform

Literaturempfehlung:

- Bräuer, G. (2016): Das Portfolio als Reflexionsmedium für Lehrende und Studierende. 2. Aufl. Opladen, Toronto: Budrich.
- Bauer, R./ Baumgartner, P. (2012): Schaufenster des Lernens. Eine Sammlung von Mustern zur Arbeit mit E-Portfolios. Münster: Waxmann.
- Fendler, J./ Reinhardt, M. (2014): Lernportfolio, Lerntagebuch und Peer-Review als kompetenzorientierte und diversitätsgerechte Prüfungsformate. In: Neues Handbuch Hochschullehre, H 6.2, S. 85-104.
- Händel, M./Wimmer, B./Ziegler, A. (2020): E-Portfolio Use and Its Effects on Exam Performance. A Field Study. In: Studies in Higher Education, 45 (2020) 2, S. 258-270.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung			<u>oder</u> 8 AE	
situativ			<u>oder</u> 8 AE	

S220902

Microteaching

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 02.09.2022	10:00-17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen vorbereiteten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback. The course language is German. If you teach (mainly) in English, you can also do your Microteaching in English.

- Ausschnitte aus der eigenen Lehre durchführen
- Feedback und Reflexion der Durchführung

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

S220905

Durch Schreiben zum fachlichen Denken

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo 05.09.2022	10:00-17:15	Fridrun Freise	8

Beschreibung:

Viele (geistes-)wissenschaftliche Denkvorgänge finden schreibend statt. Deshalb sind kleine Schreibaufgaben jenseits der Prüfungstexte ideal, um an fachliches Denken und Problemlösen heranzuführen. Dieser Workshop vermittelt Handwerkszeug für das eigene Fach. Sie entwickeln ein didaktisches Szenario für Ihre Lehre im Wintersemester.

- Erkenntnisfördernde Schreibanlässe identifizieren
- Geeignete Schreibaufgaben entwickeln
- Ressourcenorientiertes Feedback

Literaturempfehlung:Literatur zum Einstieg mit praktischen Methoden:

- Lahm, Swantje (2016): Schreiben in der Lehre. Handwerkszeug für Lehrende. Opladen; Toronto: Barbara Budrich (utb 4573)
- Middendorf, Joan; Shopkow, Leah (2018): Overcoming Student Learning Bottlenecks. Decode the Critical Thinking of Your Discipline. Sterling/Virginia: Stylus;

Überblick mit Vorstellung zentraler Konzepte:

- Wiethoff, Maike; Limburg, Anika (2021): Wissenschaftliches Schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Warum und wie das Schreiben in den sozial- und geisteswissenschaftlichen Fächern neu gedacht werden kann. In: Graßmann, Regina; Schmitt, Stephanie: Schreiben in den Fächern. Ziele – Ergebnisse – Perspektiven. Frankfurt a.M.; Berlin; Bern u.a. Peter Lang (Textproduktion und Medium 18), S. 73-91.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	<u>oder</u> 8 AE			
situativ			<u>oder</u> 8 AE	

S220921

Neu in der Lehre - Einführung in forschungsorientiertes Lehren, Leiten und Prüfen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi 21.09.2022, Do 22.09.2022, Fr 23.09.2022	10:00-17:15, 10:00-17:15, 10:00-17:15	Angela Sommer	24

Beschreibung:

Dieser dreitägige Workshop richtet sich speziell an Kolleginnen und Kollegen, die erstmalig Lehraufgaben an der Uni Hamburg übernehmen und sich vor Beginn des Wintersemesters darauf vorbereiten möchten. Im Mittelpunkt stehen dabei Grundlagen der forschungsorientierten Lehrplanung, Seminargestaltung, Seminarleitungsaufgaben und Prüfungen sowie der Austausch mit anderen, die ebenfalls „Neu in der Lehre“ sind.

Ausgewählte Fragen, um die es gehen wird:

- Wie plane ich meine Lehre?
- Wie gestalte ich meine Lehre forschungsnah?
- Wie aktiviere ich die Studierenden?
- Lehrvortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit usw. – wie geht das alles?
- Prüfen – was darf ich und was muss ich?
- Wie bin ich als Leitung und wie würde ich gerne sein?

Literaturempfehlung:

Huber, Ludwig; Reinmann, Gabi (2019): Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. Wege der Bildung durch Wissenschaft. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	<u>und</u> 8 AE	<u>und</u> 8 AE	<u>und</u> 8 AE	
situativ				

S220929

Abschlusskurs HUL - Basiszertifikat

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 29.09.2022, Fr 30.09.2022	10:00-17:15, 10:00-17:15	Angela Sommer	16

Beschreibung:

Dieser zweitägige Abschlusskurs dient dazu, die in den hochschuldidaktischen Workshops erworbenen Kenntnisse und die eigene Lehrkompetenzentwicklung professionell zu reflektieren. Neben dem Bezug zu aktuellen hochschuldidaktischen Modellen und Diskurse wird es auch um den überfachlichen Austausch über Lehrkonzepte und -erfahrungen gehen.

- Hochschuldidaktische Grundlagen
- Lehrkompetenzentwicklung
- Vernetzung und kollegialer Austausch
- Feierliche Zertifikatsübergabe